

* * * * * ESG-Newsletter vom 22. Mai 2014 * * * * *

Liebe Newsletter-LeserInnen,
es ist wieder so weit. Im aktuellen newsletter der ESG findet Ihr Einladungen zu Veranstaltungen,
Berichte und wichtige Informationen.

1. Einladung zum Brockentreffen am 21. Juni 2014
2. MissionRespekt – Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt. Internationaler Ökumenischer Kongress in Berlin am 27./28. August 2014
3. Einladung zur nächsten ESG-Bundesversammlung in Plön vom 18. bis 21. September 2014
4. Afrika neu denken II: Bilder – Macht – Interessen in Frankfurt am Main am 26./27. September 2014
5. SCM India zu Besuch in der ESG Bonn
6. Fragebogen „Glaube und Evolution“ - Bitte um Mithilfe
7. Aktion „Dein Wort zum Sonntag“
8. Heimweh, Heimatlosigkeit und Beheimatung in der interkulturellen Begegnung: Tagung der Missionsakademie an der Universität Hamburg vom 13.-15. Juni 2014

Herzliche Grüße und viel Vergnügen beim Durchstöbern
Uwe-Karsten Plisch

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Anfang Juni 2014.
Bitte schickt dazu wieder eure Beiträge bis zum 6. Juni 2014 an ukp@bundes-esg.de

1. Hoch hinaus: Einladung zum Brockentreffen am 21. Juni

Immer wieder schön: Die gemeinsame Wanderung der Anrainer-ESGn zum Brocken!
Lernt den Gipfel des Harzes und Menschen aus anderen Studienorten und ESGn kennen.
Dieses Jahr geht es von Schierke auf dem schönen Weg über das Eckerloch nach oben. Unterwegs gibt es genügend Pausen (Proviand bitte selbst mitbringen), geistliche Impulse und die traditionelle „Bergpredigt“ auf dem Gipfel.
Wir starten am Sa. 21.06.2013 um 11h an der Schierker Kirche, die Rückkehr zum Parkplatz ist für 17h geplant, so dass Ihr wieder zum deutschen Spiel bei der Fußball-WM zu Hause sein könnt! Wer nicht mit dem Auto/Bus anreist: Schierke ist mit der Brockenbahn von aus Wernigerode erreichbar, ein Einzelfahrschein kostet 10 Euro.
Wir freuen uns darauf, mit euch den Berg zu erklimmen!
Es erleichtert unsere Planungen, wenn wir aus den einzelnen ESGn bis zum **16.6.** Bescheid bekommen, mit wie vielen Personen Ihr kommt.

Herzliche Grüße aus der ESG Magdeburg
Hans-Martin (pfarrer@esg-magdeburg.de)

2. MissionRespekt – Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt. Internationaler Ökumenischer Kongress in Berlin am 27./28. August 2014

Vom 27. bis zum 28. August 2014 wird der Kongress „MissionRespekt“ in Berlin stattfinden. Anlass für diesen Kongress ist das im Sommer 2011 verabschiedete Dokument „Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“. Hier haben sich der Päpstliche Rat für Interreligiösen Dialog, die Evangelische Weltallianz (WEA) und der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) gemeinsam auf einen Verhaltenskodex zur Mission verständigt.
Der Kongress wird sich mit den Herausforderungen des Papieres beschäftigen. Hierzu sind neben Informationen und einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang Work-shops vorgesehen.
Anmeldung, weitere Informationen und Programm unter www.MissionRespekt.de

Der ESG stehen 20 subventionierte Plätze für Studierende bis 26 Jahre zur Verfügung. Bei Anmeldung über esg@bundes-esg.de werden bei einer Eigenbeteiligung von 20 Euro die Fahrtkosten und der Teilnahmebeitrag vollständig übernommen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

3. Einladung zur nächsten ESG-Bundesversammlung in Plön vom 18. bis 21. September 2014

Liebe ESGlerinnen*,

wir laden Euch ganz herzlich zur Bundesversammlung vom 18. bis 21. September 2014 in Plön (Schleswig-Holstein) ein. Wie immer gibt es im wesentlichen drei Gründe für Euch, zur BV zu kommen: Die Arbeit an der Struktur des Bundesverbandes, der inhaltliche Teil (dieses Jahr zum Thema „Ehrenamt“) und der Austausch mit den anderen ESGn und ESGlerinnen (für den diesmal auf vielfältigen Wunsch ein Platz im Programm vorgesehen ist).

Die Struktur der Bundes-ESG ist diesmal ein ganz besonders wichtiger Punkt, denn in unserer Plenarsitzung wird die neue Satzung zur Diskussion und Abstimmung stehen, die wir im Laufe des vergangenen Jahres mit Eurer Hilfe erarbeitet haben. Sie wird allerdings aus organisatorischen Gründen nicht sofort in Kraft treten, daher werden auch für die bisherigen Gremien noch Neuwahlen anstehen. Diese Satzung enthält grundlegende Entscheidungen über den Verband der ESGn für die Zukunft. Darum ist es besonders wichtig, dass möglichst alle ESGn vertreten sind und an der Abstimmung teilnehmen.

Diese neue Satzung ist das Ergebnis eines langen Prozesses, und wer die Bundes-ESG zum ersten Mal sieht oder im letzten Jahr die Arbeit nicht verfolgen konnte, soll hier nicht ins kalte Wasser geworfen werden. Darum beschäftigen wir uns in der Vor-BV nicht nur mit den üblichen Abläufen und allem, was man generell über die Bundes-ESG und die BV wissen muss, sondern im Speziellen auch mit der neuen Satzung und ihrer Vorgeschichte. Wer hier noch Klärungsbedarf hat, ist herzlich eingeladen, am Mittwoch anzureisen und Donnerstag (9-16 Uhr) die Bundes-ESG und die Prozesse rund um die neue Satzung kennenzulernen.

Prominenter als in den letzten Jahren wird der inhaltliche Block sein. Wir werden in Plenumsvorträgen, einer Bibelarbeit, Workshops und einem Planspiel die Frage bearbeiten, wie es um das ehrenamtliche Engagement in Hochschule und Kirche steht: Wie funktioniert das Nebeneinander von haupt- und ehrenamtlicher Gruppenleitung aus Sicht der Organisationspsychologie? Brauchen wir ECTS-Punkte fürs Ehrenamt? Was genau ist eigentlich Basisdemokratie? Und wer gerade in seiner Gemeinde in ein Leitungsamt gekommen ist, für den gibt es einen Praxis-Workshop zur Sitzungsleitung.

In diesem Jahr werden der Struktur- und der inhaltliche Block nacheinander stattfinden: Erst die Struktur (Donnerstag 16 Uhr bis Freitag 16 Uhr), danach das Thema (Freitag 16 Uhr bis Sonntag 11 Uhr). Wir möchten Euch natürlich ermutigen, an der gesamten BV teilzunehmen, aber gerade Hauptamtliche mit geringem Stellenanteil sollen die Möglichkeit haben, an der offiziellen BV-Sitzung teilzunehmen, ohne gleich vier volle Arbeitstage zu benötigen.

Alle weiteren Infos über die BV findet Ihr ab dem ... auf der Homepage der Bundes-ESG, auf der Ihr Euch auch anmelden können werdet**. Weil die Musik im Abschlussgottesdienst am besten von der BV selbst kommt, werdet Ihr bei der Anmeldung auch gebeten anzugeben, welche Instrumente Ihr spielt. Wir freuen uns auf Euch!

Bundesrat und Geschäftsstelle der ESG

* In der Bundes-ESG ist das generische Femininum das Ergebnis langer Diskussionen und eingeübte Praxis. Die männliche und die neutrale Form sind stets mitgedacht.

** Tagungsbeitrag für die erste Delegierte Eurer ESG 150 €, für die zweite und dritte Delegierte je 165 €, für Beobachterinnen 210 €. Dafür werden Fahrtkosten (nach Fahrtkostenrichtlinie) zu 100% erstattet.

4. Afrika neu denken II - Bilder - Macht – Interessen in Frankfurt am Main am 26./27. September 2014

Die zweite Konferenz AFRIKA NEU DENKEN: Afrika-Diskurs II fragt nach den verbreiteten Bildern von „Afrika“: Was sagen diese Bilder über die porträtierten Menschen? Wie beeinflussen sie Menschen aus Afrika, die hier leben? Ist die Verbreitung von „Bildern der Bedürftigkeit“ nur gut gemeint? Wer bedient sich ihrer, wer profitiert von ihnen und was bewirken sie?

Auch gut gemeinte Ideen können mehr schaden als helfen, wenn Entwicklungsorganisationen und kirchliche Hilfswerke sich der gängigen Bilder von Afrika bedienen: Sie werden zum verlängerten Arm derer, die nur davon träumen, Afrika auszuplündern, weil sein Reichtum nicht ins Bild passt. Wenn Afrika nur als bedürftiger Kontinent vorkommt, dann darf dieser Kontinent auch ausgebeutet werden, um seine Reichtümer zu retten! Auch seine Menschen zählen dann nicht mehr, weil sie keine eigene Initiative haben und darauf reduziert werden, von der Wohltätigkeit zu leben. Die Grenze von „nichts haben“ zu „nichts sein“ wird dann schnell überschritten.

Welche Bilder können wir den herrschenden Bildern entgegensetzen, damit ein anderes Afrika aufblühen kann? Mit dieser Frage wollen wir uns in dieser Tagung befassen. Dazu laden wir herzlich ein.

Frankfurt am Main, 26.+27. September 2014

Programm und weitere Infos unter: www.afrika-im-zentrum.de

5. SCM India zu Besuch in der ESG Bonn

Liebe Menschen in den ESGn,

ab dem 18. Mai bekommen wir Besuch von 10 Studierenden und zwei Begleitpersonen aus Indien. Sie gehören zum Student Christian Movement India (SCMI), (begrenzt) vergleichbar mit der deutschen ESG-Arbeit. Dieser Besuch ist erwachsen aus dem Kontaktbesuch, den ESG Bonn, ESG Cottbus und Geschäftsstelle im vergangenen Jahr durchgeführt haben. Für 2 Wochen ist die indische Gruppe bei uns zu Gast in der ESG Bonn. Über 20 deutsche Studierende hier haben mit mir gemeinsam ein Begegnungs- und Besuchsprogramm ausgearbeitet. Wir sind zu Gast an der Uni Bonn und der Hochschule Bonn Rhein-Sieg. An einzelnen Tagen nehmen die deutschen Studis die indischen Kommilitonen auch einfach mit in ihren Alltag. Wir sind gespannt auf diese interkulturelle Lernerfahrung und Begegnung. Die Adresse des Blogs der Begegnung lautet: der <http://scmiesgexchange.jimdo.com/> Dort könnt ihr unsere Begegnung (fast) live mitverfolgen.

Michael Pues, ESG Bonn

6. Fragebogen „Glaube und Evolution“ - Bitte um Mithilfe

Liebe Menschen in den ESGn,

mein Name ist Anna Beniermann und ich bin Doktorandin am Institut für Biologiedidaktik der Universität Gießen. Ich beschäftige mich in meiner Forschung mit der Einstellung zur Evolutionstheorie - in diesem Rahmen führe ich momentan eine Online-Befragung zum Thema „Glaube und Evolution“ durch.

Ich versuche für diese Befragung möglichst unterschiedliche Menschen zur Teilnahme zu bewegen. Bislang haben bereits über 3500 Menschen die Fragen beantwortet. Leider befinden sich bisher nur wenige junge Menschen unter den TeilnehmerInnen, an die mich nun auf diesem Wege wende. Hier geht es zur Umfrage:

<https://opinio.hrz.uni-giessen.de/limesurvey/index.php?sid=41987&lang=de>

Die Bearbeitung nimmt etwa 15-20 Minuten Zeit in Anspruch und das Thema ist bestimmt für viele Menschen sehr spannend.

Der Link darf insgesamt sehr gern in alle Richtungen weitergeleitet werden (also auch unter Familie, Freunden, Kollegen, Gemeinden, Vereinen, etc.).

Ihre Mitarbeit würde mich bei meiner Forschung wirklich sehr unterstützen!

Vielen Dank und herzliche Grüße,
Anna Beniermann

7. Aktion „Dein Wort zum Sonntag“

Mit der Aktion „Dein Wort zum Sonntag“ suchen die evangelische und katholische Medienarbeit gemeinsam mit der ARD anlässlich des 60-jährigen Bestehens des „Wort zum Sonntag“ kreative Video-Eigenproduktionen des erfolgreichen Formats. Die Videos werden einer großen Öffentlichkeit präsentiert, mit einer Publikumswahl, in der ab dem 01. Juli online über die kreativsten und bewegendsten Einreichungen abgestimmt wird.

Jeder ist willkommen!

Ob Schüler oder Lehrer, Messdiener oder Pfarrer, Katholiken oder Protestanten, allein oder als Gruppe – jeder ist herzlich dazu eingeladen, sich mit seinem Video des „Wort zum Sonntag“ zu bewerben. Bei der Umsetzung kann der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Auch beim Thema besteht freie Wahl.

Ab sofort können Videos auf www.dein-wort-zum-sonntag.de gesehen und hochgeladen werden. Bewerbungsschluss ist der 20. Juni 2014.

Preise

1. Preis: 1.500 €
2. Preis: 1.000 €
3. Preis: Besuch bei einem Tatortdreh oder einer anderen ARD Produktion für bis zu drei Personen
4. Preis: professionelles Rhetorikseminar
5. Preis: GoPro Kamera Hero 3

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Beste Grüße und vielen Dank
Stefan Hassels (shassels@gep.de)

8. Heimweh, Heimatlosigkeit und Beheimatung in der interkulturellen Begegnung: Tagung der Missionsakademie an der Universität Hamburg vom 13.-15. Juni 2014

Geschichten und Schlüsselerlebnisse von Heimweh und Heimatlosigkeit, von Flucht und Migration, von interkulturell Engagierten, in der interkulturell ökumenischen Zusammenarbeit, beschäftigen uns dieses Wochenende; dies aus der seelsorgerlichen und theologisch-biblischen Perspektive. Welche Methoden gibt es, um die Geschichten der eigenen Familie, die eigene Biographie und der vielen mit uns lebenden Flüchtlinge aufzuspüren, zu begleiten und ihnen heilsam zu begegnen.

Prof. Dr. Jan M. Piskorski aus Stettin/Szczecin, Autor des Buches „Die Verjagten - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts“, wird einen Vortrag über die Vielschichtigkeit des Themas halten. P. Fanny Dethloff wird mit der seel-sorgerlichen Methode „Halt und Haltung“ mit der Gruppe arbeiten. Die biblische und theologische Perspektive wird zusammen mit P. Sabine Förster erarbeitet werden. P. Peter Mansaray für die Seelsorge mit AfrikanerInnen und der Arzt und Vorsitzende der Schura (Rat der islamischen Gemeinschaften in Hamburg e. V.) Mustafa Yoldas werden aus ihrer Perspektive Einblicke zu dem Thema geben. Musik, Gedichte, Geschichten wollen wir zusammen am Samstagabend erleben und gestalten.

Zielgruppe: PastorInnen, VikarInnen, MultiplikatorInnen in der Ökumene, in Seelsorge, Mission und im interkulturellen Kontext Tätige und alle Interessierte.

Infos:

Beginn: Freitag, 13. Juni 2014

Ende: Sonntag, 15. Juni 2014

Ort: Missionsakademie Hamburg

Rupertistr 67

22609 Hamburg

Telefon: 040 82 31 61 0

Fax: 040 82 31 61 93

info@missionsakademie.de

www.missionsakademie.de

Sekretariat: Jantje Trey, Tel. 040/82 31 61-24